

Ratschläge für Eltern nicht nur in Schweden

Ratschläge für Eltern, die wollen, dass ihre Kinder gute, verantwortungsvolle und empathische Menschen werden, die ihre eigenen Lernziele in der Schule erreichen oder übertreffen (Helena von Schantz 2014).

- Stehle keine Lehrerzeit deiner Kinder (oder von Kindern anderer Eltern) .
- Stärke das Vertrauen deiner Kinder in ihre Lehrer/innen.
- Verstärke nicht die Vorstellung, dass sich alles nur um dein Kind dreht.
- Stärke bei deinem Kind das Selbstvertrauen und die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme.
- Übertrage deine Schwierigkeiten und Probleme nicht auf deine Kinder.
- Gib deine eigenen Schwierigkeiten nicht an deine Kinder weiter.
- Vermittle deinen Kindern nicht das Bild, dass dein Geld und deine Freizeit wichtiger sind als deren Schulgang.
- Sprich nicht von "Begabung", vermeide das Wort "Talent".
- Unterscheide nicht in wichtige und unwichtige Fächer.
- Zerstöre Motivation und Interesse deines Kindes für die Schule nicht durch Meckern, Kritisieren und Streitereien.
- Sieh zu, dass deine Kinder ein gutes Frühstück bekommen. Es ist deine Verantwortung, dass deine Kinder eine ausgewogene und reiche Ernährung erhalten.
- Schaffe klare Regeln, wann deine Kinder zu Bett gehen, und Sorge für einen guten Schlaf. Dass deine Kinder gut und ausreichend schlafen, ist deine Verantwortung.
- Sieh zu, dass deine Kinder sich bewegen, sich an der frischen Luft aufhalten, Sport treiben. Das gehört zu deiner Aufgabe als Eltern.
- Glaube nicht einfach, dass dein Kind immer die Wahrheit sagt oder dass es lügt. Sondern gehe der Sache auf den Grund. Es ist deine Aufgabe, dein Kind zu Ehrlichkeit und Zivilcourage zu erziehen.
- Lass nicht zu, dass deine Kinder jemanden kränken oder mobben. Bringe deinen Kindern - auch durch dein eigenes Beispiel - bei, dass sie nicht kränken oder mobben.

Helena von Schantz

Die Autorin ist Lehrerin in Valdemarsvik, Vorsitzende des schwedischen Verbandes für moderne Fremdsprachen, liberale Schulpolitikerin.